

## MEDIENMITTEILUNG

**Genannt Gospodin**  
**Von Philipp Löhle**  
*Schweizer Erstaufführung*

Inszenierung Katharina Rupp  
Bühne und Kostüme Susanne Kudielka  
Dramaturgie Silvie von Kaenel  
Mit Esther Becker; Max Merker, René-Philippe Meyer

„Aber du brauchst Geld. Alle brauchen Geld. Alle spielen Lotto und gehen ins Fernsehen in Quizshows, und wenn man sie fragt, was sie mit ihrem Gewinn machen, dann sagen sie: Altersvorsorge. Verstehst du das?“ fragt Anette. Plötzlich hat ihr Freund Gospodin genug von Konsumzwang, Kaufrausch und Überangebot. Er sucht nach einem Weg, angenehm antikapitalistisch zu überleben, ausserhalb jeder spiessigen Arbeitsmühle. Mit einem Lama zieht er durch die Strassen und will „den Kapitalismus bei den Eiern packen.“ Aber ausgerechnet Greenpeace nimmt ihm das Lama weg. Jetzt kommt Philipp Löhles Stück, das am Theater Biel Solothurn als Schweizer Erstaufführung gezeigt wird, erst richtig ins Rollen.

„Genannt Gospodin“ beschreibt unsere globalisierte, kapitalistische Gegenwart aus der Sicht eines intelligenten Verweigerers. Der junge deutsche Autor tut dies ohne Sarkasmus, ohne Besserwisserei, aber mit viel Phantasie und skurrilem Witz. Das macht Spass und hat dabei einiges politisches Bewusstsein.

**KATHARINA RUPP** wurde in Bern geboren und machte von 1981 bis 1985 die Schauspielausbildung an der Folkwang-Hochschule in Essen. Es folgten 12 Jahre Engagement als Schauspielerin an den Städtischen Bühnen Frankfurt/Main, am Bayerischen Staatsschauspiel München, am Theater in der Josefstadt Wien und ab 1993 am Theater Basel. 1997 wechselte sie ins Regiefach. Seither inszenierte sie u.a. an den Staatstheatern in Karlsruhe und Saarbrücken, am Deutschen Nationaltheater Weimar, und an den Theatern Salzburg, Augsburg, St. Gallen und Bern. Seit 1998 hat sie drei Dokumentarfilme gedreht. Zwei davon hatten ihre Premiere an den Solothurner Filmtagen, so auch ihr letzter Film „Opernfieber“, der 2005 mit dem Hessischen Filmpreis ausgezeichnet wurde. In der letzten Spielzeit inszenierte sie am Theater Biel Solothurn „Der Revisor“, „Torschusspanik“ und „Nora“.

**SUSANNE KUDIELKA** wurde 1980 in Trostberg, Süddeutschland geboren. Ihre Ausbildung im Fach Theatre and Performance Design erhielt sie am Institute for Performing Arts in Liverpool. 2003 gründete sie zusammen mit Kaspar Wimberley die Treacle Theatre Company, unter deren Namen ortsspezifische Theaterprojekte entstehen. Von 2004 bis 2006 war sie als Ausstattungsassistentin an den Städtischen Bühnen Münster engagiert. Von 2006 bis 2008 arbeitete Susanne Kudielka als Bühnenbildassistentin am Staatstheater Stuttgart, seit September 2008 ist sie freie Bühnen- und Kostümbildnerin.